

Pressemitteilung

Ludwig-Maximilians-Universität München

Cornelia Glee-zur Bonsen

25.04.2002

<http://idw-online.de/de/news47160>

Personalia
Ernährung / Gesundheit / Pflege, Medizin
überregional

Dermatologe von Weltruf - Professor Otto Braun-Falco feiert 80. Geburtstag

München, 25. April 2002 - Er prägte die Dermatologie an der Ludwig-Maximilians-Universität für Jahrzehnte: Professor Dr.Dr.h.c.mult. Otto Braun-Falco wird am heutigen Donnerstag 80 Jahre alt. Er gilt als einer der weltweit bedeutendsten Dermatologen unserer Zeit. Von 1967 bis zu seiner Emeritierung 1990 hatte er den Lehrstuhl für Dermatologie der LMU inne; bis 1991 war er Direktor der Dermatologischen Klinik und Poliklinik. Am morgigen Freitag, den 26. April, findet ihm zu Ehren ein Symposium unter dem Titel "Fortschritte der Dermatologie - ein Rückblick auf 50 Jahre" statt mit vielen seiner Schüler, Gästen aus dem In- und Ausland und einem breiten wissenschaftlichen Programm.

Der mit zahlreichen Medaillen und Preisen ausgezeichnete Wissenschaftler Braun-Falco, der allein vier Ehrendoktorate besitzt und viele Ehrenmitgliedschaften in dermatologischen Gesellschaften in aller Welt, kann auf ein Mammutwerk zurückblicken: Die Schwerpunkte seiner wissenschaftlichen Arbeit sind Stoffwechselmechanismen der Haut, Immunologie und Hauterkrankungen, bösartige Lymphome, und bösartige Pigmenttumore (Melanome); ebenso beschäftigte er sich mit der Diagnostik und Erforschung von Erkrankungen durch Elektronenmikroskopie der Haut. Weitere Arbeitsschwerpunkte sind die Erkrankungen der Haare, Beinleiden und Andrologie. Im Bereich der Allergologie interessierten ihn besonders die Reaktionen auf Umwelteinflüsse. Ebenfalls beschäftigen sich seine Arbeiten mit Krankheiten, die bei sexuellen Kontakt übertragen werden, unter anderem mit AIDS. Die ersten AIDS-Fälle in Bayern wurden von Braun-Falco diagnostiziert. Er gründete eine AIDS-Stiftung und konnte mit Hilfe der Bayerischen Staatsregierung an der Dermatologischen Klinik die erste Psychosoziale AIDS-Beratungsstelle schaffen, die im in diesem Jahr ihr 15-jähriges Bestehen feiert. Braun-Falco war viele Jahre im Nationalen AIDS-Beirat der Bundesregierung tätig, ebenso übrigens auch in der Selbsthilfegruppe Sklerodermie.

Unter den rund 700 wissenschaftlichen Veröffentlichungen, bei denen er Erst- oder Mitautor war, wurde sein Lehrbuch "Dermatologie und Venerologie" zum Standardwerk, das auch in der englischen Übersetzung große Verbreitung fand. Professor Braun-Falco war zudem über viele Jahre Schriftleiter und Herausgeber des "Archives of Dermatological Research" und der Zeitschrift "Der Hautarzt".

Otto Braun-Falco wurde am 25. April 1922 in Saarbrücken geboren. 1940 legte er in Kassel das Abitur ab und begann in Münster mit dem Medizinstudium. Nach Kriegsdienst und Gefangenschaft beendete er das Studium 1948 in Mainz, wo er 1954 Privatdozent und 1960 außerplanmäßiger Professor wurde. 1961 wechselte er auf den Lehrstuhl für Dermatologie in Marburg, und im Juli 1967 wurde er Nachfolger von Prof. Alfred Marchionini auf dem Lehrstuhl für Dermatologie der LMU und Direktor der Dermatologischen Universitätsklinik.

Für sein wissenschaftliches Werk erhielt Prof. Braun-Falco kaum noch zu zählende internationale Ehrungen. Er ist Träger des Bayerischen Verdienstordens, des Bayerischen Maximilians-Ordens für Wissenschaft und Kunst sowie des Großen Verdienstkreuzes des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland sowie vieler anderer Auszeichnungen.